

TOP 1:

Begrüßung, ggf. Ergänzungen der Tagesordnung

Die Teilnehmer wurden von Frau Kruse begrüßt. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung
Zum letzten Protokoll wird festgehalten, dass die Ergänzungen im Themenbereich „Aufgaben der Schulbegleitung“, Zustimmung durch die Mitglieder des UA erhalten.

TOP 2:

Bearbeitung folgender Themen

- Rolle der Schulbegleitung
- Bedarfsfeststellung des Schülers

1. Rolle der Schulbegleitung in einem inklusiven Schulsystem

Herr Geweke stellt das Ergebnis der Ausarbeitung der Kleingruppe vom letzten Treffen vor.

- Interessensvertretung der Kinder
- Vermittler der Aufgabenstellung zum Schüler
- ...nimmt nicht die Position eines Zweitlehrers ein
- Mitglied eines multiprofessionellen Teams (Teilnahme an DB der Schule etc.)
- nicht Vermittler zwischen Eltern und Schule
- verlässliche Ankerperson des Schülers (ist das bei einer infrastrukturellen Schulbegleitung gewollt?)

Anzumerken ist, dass die Rolle der Schulbegleitung nicht abschließend formuliert ist.
Eine Umformulierung der Negativaussage in die positive Form ist vorzunehmen.

Differenzierung der Aufgaben nach Qualifizierung

Arbeitsauftrag an die Verwaltung Unterteilung pädagogische Aufgaben und alltagspraktische Aufgaben

2. Bedarfsfeststellung des Kindes

das Thema wurde ausführlich diskutiert. Auf folgende Punkte wurde sich verständigt:

Im Übergang Kindertagesstätte/Schule ist der Bedarf eines Kindes vorher festzustellen und in die Konferenz einzubringen. Da BASIS im Übergang Kindertagesstätte/Schule auch jetzt schon bei Kindern mit sozial-emotionalen Verhaltensauffälligkeiten runde Tische zur Einschulung anbietet, wurde das Angebot in der o.g. Aufgabenstellung mitgedacht.

- Der Bedarf wird in einer Konferenz dargestellt und der Einsatz der Schulbegleitung geplant.
Titel der Konferenz könnte lauten: Pädagogische Konferenz oder Inklusionskonferenz.

Teilnehmer an der Konferenz sind:

Schulleitung

Klassenlehrkraft

Sozialpädagogische Fachkraft (Land, Kommunen)

Trägervertreter
Förderschullehrkraft

Beteiligung von Eltern und Schülern in der Konferenz zur Bedarfsfeststellung? Schwierigkeit wird gesehen aus datenschutzrechtlichen Gründen, Beteiligung der betroffenen Eltern und Schüler ist aber förderlich, die Frage der Einbeziehung von Eltern im Prozess der Bedarfsfeststellung muss noch geklärt werden. Transparenz des Ergebnisses gegenüber den Eltern ist von besonderer Bedeutung

Folgende Themen müssen noch bearbeitet werden:

- Ganztagsbegleitung
- Einbeziehung der Eltern und Schüler im Prozess der Bedarfsfeststellung
- Begleitung / Schulweg / Schule
- Können Eltern ablehnen?
- Eltern melden einen Bedarf, der von der Schule nicht geteilt wird

TOP 3

Verschiedenes

Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung wird weiterhin die Bedarfsfeststellung des Kindes sein.

TOP 4:

Nächster Termin 16.03.2020, 15.00 Uhr im Raum 0016 in der Artilleriestraße (Rückseite KVHS)

TOP 5

**Termin in der großen Runde zur Vorstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse:
27.04.2020**

Ergänzungen können ggf. Frau Lass mitgeteilt werden.